Errichten und Prüfen von Ladestationen Das etz verfügt über eine Vielzahl unterschiedlicher Wandladestationen und Ladesäulen, die Sie im Rahmen des Seminars praktisch anschließen und in Betrieb nehmen können.

In diesem Kursmodul lernen Sie, wie die Anlage nach DIN VDE 0100 Teil 600 messtechnisch überprüft werden kann. Mit Hilfe eines Diagnosegeräts wird ein ordnungsgemäßer Funktionstest durchgeführt. Zusätzlich wird an Übungsaufbauten strukturiertes Vorgehen bei der Fehlersuche vermittelt. Mit Mess-Systemen wird die Kommunikation zwischen Ladesäule und Fahrzeug protokolliert. Durch die Kommunikationsdiagnose können Sie Fehlerquellen auch in der Zukunft sicher orten.

Nach der Seminarteilnahme sind Sie in der Lage, Ladesäulen zu installieren, fachgerecht elektrisch zu prüfen, einen sicheren Funktionstest durchzuführen sowie eine Fehlerdiagnose durchzuführen und eine Abschlussdokumentation anzufertigen.

Dieses Seminar ist ein Teilmodul zum Spezialisten/in (ELKOnet) für Elektromobilität

Kursinhalte:

Installation von Ladesäulen und Wallboxen

- in geschlossenen Räumen (Garage)
- im Freien
- Erweiterung der Elektroinstallation
- Überspannungsschutz

Inbetriebnahme mit Funktionstester

- Messung nach DIN VDE 0100 Teil 600
- Funktionstest mit Fahrzeugsimulator
- rechts- und haftungssichere Dokumentation der Messergebnisse
- Übergabe an den Kunden

Fehlerdiagnose und -behebung

- mögliche Fehlerquellen
- strukturiertes Vorgehen in Abhängigkeit vom Ladeverfahren
- messtechnische Fehlereingrenzung
- Dokumentation

Installation von mehreren Ladepunkten in einer Anlage

- Betrieb ohne Lastmanagement
- Betrieb mit Lastmanagement
- Lösungen mit Leitstand
- Installationshinweise für Parkhäuser, Parkplätze, Tiefgaragen, usw.

Wiederholungsprüfungen

- Wiederholungsprüfungen nach DIN VDE 0105 Teil 100

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte mit Interesse an der Elektromobilität.

Voraussetzung:

Sie haben am 2tägigen Seminar "Grundlagen der Elektromobilität" teilgenommen.

Abschluss:

Sie erhalten ein etz-Zertifikat

Hinweise:

Fachkursförderung: Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert.
Für Unternehmen in Baden-Württemberg und für Privatpersonen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg beträgt diese Förderung pro Teilnehmer/in 30 % des regulären Kurspreises, für Teilnehmer/innen, die das 55. Lebensjahr vor Kursbeginn oder innerhalb des Kurszeitraumes vollendet haben, sogar 70 %. Ab dem Renteneintritt muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen Arbeitsvertrag vorlegen, um förderfähig zu sein. Kursteilnehmer/innen, die erwerbstätig sind und keinen Berufsabschluss haben, durch den Besuch eines Fachkurses jedoch die Qualifikation steigern, erhalten eine Förderung in Höhe von 70 % zu den Kursgebühren. Nicht förderfähig sind Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden, sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften. Die Förderung kann ausbezahlt werden, bis die Fördersumme dieser Förderperiode ausgeschöpft ist. Danach ist keine Förderung mehr möglich, bis in der nächsten Förderperiode neue Fördergelder bereitstehen!

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kontaktperson: